



Gemeindebrief

Januar - März 2025

evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gelsen**KIRCHE**n-buer

Gemeinsam erleben.

**Prüft
alles
und
behaltet
das
Gute.**

1. Thessalonicher 5,21

Andacht Seite 2

Einladung zu Gebetet Seite 4

Corrémos Nachtrag Seite 6

Bibelsurfer-Freizeit Seite 7

Lobpreiswochenende Seite 8

Termine Seite 10

Geburtstage Seite 14



Das Richtige festhalten

Die Jahreslosung passt für mich ganz wunderbar für das Jahr 2025. Bevor ich jedoch

verrante, warum das für mich so gut passt, nehme ich Euch mit hinein in den ersten Thessalonicherbrief.

Es ist der älteste Paulusbrief, vielleicht sogar die älteste Schrift des Neuen Testaments – also eine Art christliches Urgestein, verfasst wohl im Jahre 50 n.Chr. Der Brief gibt uns einen Einblick in eine junge Gemeinde, die Paulus erst ein Jahr zuvor gegründet hatte (vgl. Apg. 17,1-9). Er ist dieser Gemeinde herzlich verbunden. Verfasst ist der Brief in der Wir-Form – so schließt sich Paulus mit seinen Mitarbeitern Silvanus und Timotheus zusammen. Am Ende dieses Briefes im 5. Kapitel schafft Paulus es, in einem Abschnitt von 13 Versen (5,12-24) 16 (!) Aufforderungen anzubringen. Und das in einem Brief an eine Gemeinde, die er liebt und die er lobt für (!) ihren vorbildlichen Glauben, ihre aufopfernde Liebe und ihre unerschütterliche Hoffnung (vgl. 1,3).

Vor allem Griechen aus dem Freundeskreis der jüdischen Synagoge waren zum Glauben an Jesus gekommen. Schnell formte sich Widerstand und weil die Lage sich zuspitzte, mussten die Apostel die Stadt fluchtartig verlassen.

So schnell, dass einige Fragen für die neu entstandene Gemeinde unbeantwortet blieben: In seinem Brief greift Paulus diese Fragen auf, aber zunächst bringt er

seine Freude und Dankbarkeit über die Gemeinde zum Ausdruck.

Nachdem er ausgeführt hat, wie die jungen Christen heilig leben können in einer für sie schwierigen und herausfordernden Zeit, setzt er kurz vor Schluss noch diesen gewaltigen Akkord mit den vielen Ermahnungen.

Es klingt ein bisschen wie die besorgten Ratschläge von Eltern, die ihre Kinder auf eine weite Reise verabschieden: Fahrt vorsichtig! Nehmt genug Geld mit! Passt auf euer Gepäck auf! Streitet euch nicht!! Tatsächlich sagt Paulus es selbst, dass er und seine Mitstreiter darauf verzichtet hätten, ihre Apostelautorität einzusetzen, vielmehr hätten sie sich den Thessalonichern mütterlich zugewandt:

„Wir sind unter euch mütterlich gewesen: Wie eine Mutter ihr Kinder pflegt, so hatten wir Herzenslust an euch und waren bereit, euch nicht allein am Evangelium Gottes teilzugeben, sondern auch an unserem Leben; denn wir hatten euch lieb gewonnen.“ (2,7b.8)

Auf diesem Hintergrund sind die abschließenden Ermahnungen zu hören - wie die elterliche Sorge um das Wohlergehen eines Kindes.

Die Jahreslosung 2025 ist eingebettet in diese Aufforderungen:

„19 Unterdrückt nicht das Wirken des Heiligen Geistes. 20 Missachtet die prophetische Rede nicht. 21 Prüft aber alles und behaltet das Gute. 22 Haltet

euch vom Bösen fern – wie auch immer es aussieht. (5,19-22)

Es geht also zunächst darum, das Wirken des Heiligen Geistes nicht zu unterdrücken. Prophetisches Reden ernst zu nehmen. Zugleich wird aber dem Missbrauch gewehrt. Niemand darf mit einem geistlichen Anspruch auftreten, der seinem Gegenüber das Prüfen verweigert. Jede und jeder Christ ist aufgefordert zu prüfen. Das finde ich wunderbar. Christen sollen keine unreflektierten Ja-Sager sein, sondern selber glauben, denken, prüfen und sortieren: Das Gute behalten!

Es geht um ein mündiges Christsein, das sich auskennt in der Heiligen Schrift, beurteilen kann, ob jemand mit einem falschen Anspruch auftritt oder etwas weitergibt, was dem Geist der Bibel und dem Geist Jesu Christi widerspricht.

Prüft alles, behaltet das Gute!

Wenn ich an meine ganz persönliche Situation so kurz vor dem Dienstende denke, dann ist das auch eine große Entlastung. Predigt enthält nach meinem Verständnis immer auch ein prophetisches Element. Ein Wort, das in die Situation der Gemeinde gesprochen ist. Ausgelegtes Gottes Wort – ja ein Wort von Gott soll es sein. Darum habe ich mich bemüht und zugleich immer auch gespürt: Das ist groß – eigentlich zu groß für mich. Wie gut, dass jede und jeder von euch die Aufgabe hatte und hat zu prüfen, was ich

gesagt habe. Und zu sortieren: das Gute behalten, das Nicht-Gute aussortieren.

Und so kann ich im Blick auf all die Worte, die ich im Laufe der elf Jahre hier in Buer gesprochen habe, das nur dick unterstreichen:

„Prüft alles, behaltet das Gute!“

Wir sind ein wenig salonicherbrief
Deshalb möchte
seinen Worten
Andacht be-

**„Gott, der
mache euch
Heiligen. Er
versehrt
Körper.
nichts
wenn
Christus**

in den Thesen-
eingetaucht.
ich auch mit
(5,23-24) diese
schließen:

**Frieden schenkt,
ganz und gar zu
bewahre euch un-
an Geist, Seele und
Denn es soll an euch
auszusetzen sein,
unser Herr Jesus
wiederkommt. Gott, der
euch beruft, ist treu: Er
wird das alles tun.“**

Mit dankbaren und herzlichen Grüßen

Eure Christine Schültze

GE betet

Der 25. Januar 2025 nimmt langsam Fahrt auf. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Deshalb markiert auch Ihr Euch den Tag in Eurem Terminkalender. Zwischen 14:00 Uhr und 22:00 Uhr wird der Spinnweg zum Zentrum des Gebetes in Gelsenkirchen-Buer. GE betet! „Gebet ist nicht alles – aber ohne Gebet ist alles nichts!“ (Quelle: Gebetshaus Augsburg) Angesichts der unruhigen und beunruhigenden Zeit, in der wir gerade leben, ist es uns ein Anliegen, eine Möglichkeit zu schaffen, all unsere Sorgen und Nöte, aber auch unsere Freude, unser Glück und unsere Zufriedenheit vor Gott zu bringen. Mehr noch: wir wollen diese Möglichkeit allen Menschen der Stadt Gelsenkirchen geben. Deshalb öffnen wir am 25.01.2025 unser Haus von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr und in diesem Zeitraum (8 Stunden) soll das Gebet nicht verstummen. Christen aller Konfessionen, aber auch alle anderen Interessierten, sollen 8 Stunden lang die Möglichkeit haben, in unserem Haus, al-

GE betet

Gebetstag am 25.01.2025

in der

Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde

Gelsenkirchen-Buer

Am Spinnweg 6

Angebote für den Gebetstag

Uhrzeit		Raum 1	Raum 2
von	bis	Gottesdienstraum (Erdgeschoss)	Mehrzweckraum (Untergeschoss)
14:00	15:00	Ruhiger Lobpreis live mit Musikern	Raum der Stille
15:00	16:00	Fürbitte	Lobpreismusik leise, nicht live
16:00	17:00	Psalmengebet	Raum der Stille
17:00	18:00	Lobpreismusik leise, nicht live	Körpergebet
18:00	19:00	Bibellese	Lobpreismusik leise, nicht live
19:00	20:00	Pause	Gebetsmeditation
20:00	21:00	Abschluss Lobpreis-Session live mit Musikern Ende offen	
21:00	22:00		

neinde

Gemeindecafé (Erdgeschoss)

Während der Zeit
zwischen
14:00 und 18:00 Uhr
stehen den
Besuchern im
Gemeindecafé
Erfrischungen und
Kaffee und Kuchen
zur Verfügung

Während der Zeit
zwischen
18:00 und 22:00 Uhr
stehen den
Besuchern Getränke
und kleine Snacks
zur Verfügung

lein oder gemein-
sam, ruhig, still oder
mit zeitgenössischer
Musik, zu beten. Mal
werden es vielleicht
viele sein, mal bist
Du vielleicht allein -
allein mit Gott. Was
zählt, ist der Blick
auf Gott. Zwei Räu-
me in unserem Ge-
meindehaus, Am
Spinnweg 6, werden
an diesem Tag be-
sonders hergerich-
tet, damit sie zum
Verweilen einladen.
Mitarbeiter werden
zur Verfügung ste-
hen, die Du jederzeit
ansprechen kannst
(auch, wenn sie mit
Dir oder für Dich
persönlich beten
sollen). Wenn Du
Dein Gebet unter-
brechen und etwas
essen oder trinken
möchtest, auch da-
für haben wir ge-
sorgt. Es gibt einen
Stundenplan, in dem
Du erkennst, zu wel-
cher Stunde und in
welchem Raum et-
was stattfindet.

Komm einfach herein und bleib, solange
Du willst. Am Abend, ab 20:00 Uhr, wollen
wir noch ein Highlight setzten und den Ge-
betstag mit einer Lobpreis-Session been-
den. Jeder ist herzlich willkommen, anmel-
den musst Du Dich nicht. Jeder ist eingela-
den! Kommt für ein paar Minuten oder für
eine, zwei oder mehr Stunden, erfreut
 Euch an den Angeboten des Gemeinde-
Cafés. Bringt Freunde mit, die sich eine
Zeit der Besinnung oder des Gebetes gön-
nen wollen. Wir sind überzeugt: Es wird
ein Tag zur Ehre Gottes. Demnächst wird
auch ein Flyer zum Mitnehmen bereitste-
hen.

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung!

Euer Team von der Projektgruppe Gebet



Ev.-Freik. Gemeinde Gelsenkirchen-Buer
Am Spinnweg 6
45894 Gelsenkirchen

EBM INTERNATIONAL
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gottfried-Wilhelm-Lehmann-Str. 4
14641 Wustermark / Germany
T +49 (0)33 234 – 74 441
F +49 (0)33 234 – 74 448
info@ebm-international.org
www.ebm-international.org

Spar- und Kreditbank eG
Bad Homburg
IBAN: DE 69 5009 2100 0000 0468 68
BIC: GENODE 51BH2

Elstal, den 14. November 2024
Eure Spendennummer: 80345

Save the date:
20.09.2025
Corrémoslauf

Seit 40 Jahren erhalten Kinder in Alem die Chance auf ein neues Leben!

Liebe Geschwister,

Dank Eurer Spende in Höhe von 5.160,00 EUR für das Kinderheim Alem in Argentinien erhalten Kinder im Kinderheim Norberto Haase die Chance ein neues Leben zu beginnen – und das jetzt schon seit 40 Jahren!

1973 hatte das Ehepaar Haase durch einen tragischen Unfall ihren einzigen Sohn verloren. Doch genau in dieser leidvollen Erfahrung sprach Gott zu ihnen und öffnete ihr Herz und ihre Augen für die vielen einsamen Kinder in Argentinien, die ohne Eltern oder unter schrecklichen Bedingungen aufwachsen müssen. Nur wenige Tage später konnten sie die 8-jährige Elfy bei sich aufnehmen, deren Mutter gestorben war (Jahre später wurde Elfy die neue Leiterin des Kinderheims).

Damit war das neue Projekt geboren. Es ist zu einem großen Kinderheim mit mehreren Häusern und liebevollen kleinen Familiengruppen angewachsen.

Über die Jahre sind hunderte von Kindern hier angekommen, haben vorübergehend eine neue Heimat gefunden und konnten dann einen Schritt in ein neues Leben in einer Adoptivfamilie gehen. Möglich ist das nur dank der vielen Spender, die dieses Projekt so treu unterstützen.

Eines dieser Kinder ist die 14-jährige Daniela (Name geändert), die mit ihren vier kleinen Geschwistern 2019 ins Heim gebracht wurde, da ihre Mutter sie allein gelassen hatte. Das Kinderheim wurde zu ihrer neuen Heimat, in der sie Sicherheit, Liebe und Unterstützung erfahren haben. So konnte Daniela die Verantwortung für ihre Geschwister abgeben und die Schule besuchen. Jetzt ist sie 18 Jahre alt, wird bald ihren Schulabschluss machen und möchte anschließend studieren.

Dank Eurer Spende ist es möglich, Kinder wie Daniela aufzunehmen und ihnen Hoffnung auf ein neues Leben zu geben.

Herzliche Grüße aus dem Missionsbüro,

Euer Lars Müller
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Gemeinde

Eure Spendenbescheinigung erhaltet Ihr nach Jahresabschluss im Januar nächsten Jahres.



*Daniela und ihre
Geschwister bei ihrer
Ankunft im Heim*

* ich sag euch, irgendwann setzen sich die
Abdrücke überall durch!

Bibelsurfer-Freizeit vom 01.-03.11.24 in Gahlen

Beim Keksebacken am 2. Advent wurden einige Bibelsufer gefragt, was sie an der Freizeit besonders toll fanden. Hier die Antworten:



Das Werwolf-Spielen und die Unterhaltungen und Diskussionen! (Rike)



Die Gemeinschaft war sehr schön, die gemeinsamen Abende mit Spielen und Musik machen. (Melissa und Hans)



...dass wir so zusammen gewachsen sind und uns viel besser kennengelernt haben, obwohl es nur so wenige Tage waren. (Lena)



Das super Essen! (anonym)



Und die Mitarbeiterinnen fanden die Atmosphäre und diese großartige Gruppe einfach wunderbar!

Lobpreis – Oasenzeit mit Kati Bienmüller am 15.11.24

Unter dem Motto: Für Dich – Zu Dir

Circa 25 Teilnehmer durften an diesem Abend eine sehr gesegnete Zeit in der Nähe unseres Gottes erleben, unter der Leitung von Kati Bienmüller, die uns durch Lobpreis, Gebet und ihre ansprechende Art am Keyboard dabei begleitete. Es waren drei sogenannte Oasen - Stationen aufgebaut, an denen man Zeit verbringen konnte und sich symbolisch neu auf Gott ausrichten konnte.

Erste Station:

Wasser – Erfrischung an der Quelle.



Jesus ist die Quelle des Lebens.

Zweite Station:

Das Kreuz – Am Kreuz können wir unsere Lasten Gott abgeben.



Wir erfahren dort Vergebung und sollen deswegen auch anderen vergeben.

Dritte Station:

Samen und Erde – braucht es, um eine Pflanze zum Wachsen zu bringen.



Wir dürfen uns durch den Heiligen Geist inspirieren lassen, um in unserem Glauben zu wachsen.

bekommen, damit wir auftanken können, neu erfrischt werden in unserem Glaubensleben und uns Gottes Liebe und Nahesein neu erfahren lassen.

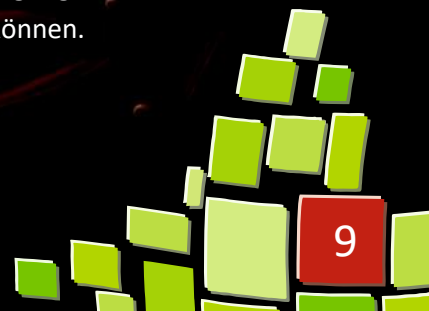
Ute Kersting

P.S Was ist aus euren gesäten Sonnenblumen geworden??



Ich persönlich fühlte mich reich beschenkt und bin sehr dankbar für diese Gelegenheiten von Oasen-Zeiten wie diesen Abend, die wir immer wieder von Gott geschenkt

Am Samstag haben dann noch die Moderatoren und Musiker als Team zusammenfinden und intensiver mit Kati arbeiten können und auch etliche neue Anregungen erlernen können.



Termine Januar	
Mittwoch, 01. Januar	17.00 Neujahrsgottesdienst
Dienstag, 07. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Ey, ich schwörs! Für absolut verlässliches Reden (Matthäus 5,33-37)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 08. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch zur Jahreslosung
	17.30 Uhr Bibelsurfer
	17.30 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 14. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Auch noch die andere Wange: Für uneingeschränktes Nachgeben (Matth. 5,38-42)
Mittwoch, 15. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: Rückblick und Ausblick
Dienstag, 21. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Empathie für Feinde: Liebe ohne Grenzen (Matth. 5,43-48)
Mittwoch, 22. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftsnachmittag - Geburtstagsfeier
	17.30 Uhr Bibelsurfer
Samstag, 25. Januar	14.00 - 22.00 Uhr Gebetstag (siehe Seite 4)
Dienstag, 28. Januar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Von Gott geführt und beschützt (Psalm 23)
Mittwoch, 29. Januar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema noch offen



Termine Februar	
Montag, 03. Februar	18.00 Uhr „Open Church“ Arbeitskreistreffen
Dienstag, 04. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Zum Vertrauen herausgefordert (1.Mose 12,1-4 und 15,1-6)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 05. Februar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Spielenachmittag
	17.30 Uhr Spielenachmittag
	17.30 Uhr Bibelsurfer
Samstag, 08. Februar	10.00 - 17.00 Uhr „Werkstatt Gemeinde“ vorher „Projekt V“
Dienstag, 11. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Mit Gott auf Du und Du (2. Mose 3,1-14)
Mittwoch, 12. Februar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch zu einem Klagepsalm
Dienstag, 18. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Von der Ohnmacht befreit (2. Mose 14,5-31)
Mittwoch, 19. Februar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Reden über Dies & Das
	17.30 Uhr Bibelsurfer
	19.30 Uhr Gemeinsam beten
Dienstag, 25. Februar	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Orientiert an Gottes An-Geboten (2. Mose 20,1-17)
Mittwoch, 26. Februar	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: Herz ist Trumpf
	18.00 Uhr Quartiersnetzkonferenz

Willkommen kleine Elena

Ganz herzlich willkommen heißen wir Elena, die am 26.11.24 in Köln geboren wurde. Den stolzen Eltern Jacqueline & Farid gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen und der neuen Erdenbürgerin Gottes starken Segen und seinen Schutz.

Die große Freude über die Geburt der Kleinen ist leider nicht ungetrübt, da sie sehr schwer krank ist. Deshalb wollen wir Gott von Herzen bitten, dass er Elena und den Eltern beisteht, sie hält und trägt und ihnen in allem die nötige Kraft schenkt.



Termine März	
Sonntag, 02. März	10.30 Uhr Bibelsurfer Verabschiedung mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen
Dienstag, 04. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Aus ganzem Herzen (5. Mose 6,4-5)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 05. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Informationen zum Weltgebetstag
	17.30 Uhr Spielenachmittag
Sonntag, 09. März	Jahresmitgliederversammlung direkt nach einem kurzen Gottesdienst
Dienstag, 11. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Zum Leben befreit (Markus 5,1-20)
Mittwoch, 12. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch: Dienen und Demut (Johannes 13,1-11)
Dienstag, 18. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Das Lied der Liebe (1. Korinther 13,1-13)
Mittwoch, 19. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftsnachmittag „Mensch ärgere dich nicht!“
	19.30 Uhr Gemeinsam beten
Dienstag, 25. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Der Mut zum Träumen (Jeremia 1,4-19)
Mittwoch, 26. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: Ein Blick zurück...
Sonntag, 30. März	Verabschiedung von Pastorin Christine Schultze mit anschließendem Mittagessen

Abwesenheiten der Pastorin

09.-21.01.25 Ausgleichszeit

10.-13.03.25 Konvent der Pastorenschaft



Januar	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
05.01.	Abendmahl	Christine Schultze	Klaus Springer	Gemeindehaushalt
12.01.		Zohreh Niazi Vahdati	Karin Weishaupt	Warm durch die
19.01.		Roland Orlowski	Silvia Wittka	Gemeindefreizeit
26.01.	Gesprächsgottesdienst	Christine Schultze		Tafel Gelsenkirchen

Februar	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
02.02.	Abendmahl	Sarah Stumpf	Karin Weishaupt	Gemeindehaushalt
09.02.		Zohreh Niazi Vahdati	Roland Orlowski	Gemeindefreizeit
16.02.	Taufe	Christine Schultze	Klaus Springer	Tafel Gelsenkirchen
23.02.	Abendmahl	Martin Seydlitz, Landesverband	Karin Weishaupt	Tafel Gelsenkirchen

März	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
02.03.	Bibelsurfer Abschluss	Christine Schultze	Silvia Wittka & Team Bibelsurfer	Gemeindehaushalt
09.03.	Kurzgottesdienst, anschl. JMGV	Christine Schultze		Frühjahrsdankopfer
16.03.		Christine Schultze	Klaus Springer	Gemeindefreizeit
23.03.		Christine Schultze	Karin Weishaupt	Blickfeld Menschenhandel
30.03.	Abschied Christine Schultze	Ralf Dadder		Blickfeld Menschenhandel

Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:

Liebhilde A., Christel B., Manfred E., Ursel F., Eva G., Wladimir G., Renate H., Karin K., Daniela K., Alfred und Ingrid K.,

Abschied

Am 11. Dezember mussten wir Abschied von unserer Schwester Annemarie Marzik nehmen. In den letzten Tagen hat sie sich gewünscht, heimgehen zu dürfen und sehen zu dürfen, woran sie fest geglaubt hat.

Wir beten auch für unsere Missionarin **Sarah B. und ihre Familie**, die aus Kameron zurückgekehrt ist, sowie unsere inter-

Friedrich K., Waltraud und Georg K., Zhara N., Ruth N., Erika S., Silke S. und Homa S.

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Gott hat ihren Wunsch erhört. Wir wünschen der Familie und allen Freunden Gottes Trost und Frieden.

Die Beerdigung fand am 17. 12. auf dem Hauptfriedhof statt.



nationalen Freunde, die in besonderen Herausforderungen stehen.

Impressum

Redaktion & Layout

Volker Kersting
Am Spinnweg 17A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 81 81 149
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

Druck

Satzgut
Am Markt 2
45892 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 79 87 49



Gemeindekonto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07
BIC: GENODE51BH2
finanzen@efg-amspinnweg.de

Pastorin (V.i.S.d.P.)

Christine Schultze
Goldbergstraße 84 c
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 39 88 45
efg-amspinnweg@t-online.de

Gemeindeleiter

Kay Makschin
Endemannstraße 11c
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 398 900
kay@makschin.de

Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Fotonachweis:

Seite 7: Christine Schultze und Silvia Wittka

Seite 8: Volker Kersting und Roland Orlowski

Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 30.03.2025, Redaktionsschluss: 16.03.2025

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexten bitte auch Quellenangaben nennen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte die Pastorinnen kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	10:30 Uhr	Kids Lounge Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0209 / 3 59 45 12
dienstags	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Bibelsurfer (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Spieleabend (1. Mittwoch im Monat) Ansprechpartner: Ute Kersting 0157 / 850 862 85
freitags	19:00 Uhr	1. Freitag im Monat Open House (Jugend) (EFG Marl, Bergstraße 138) Ansprechpartnerin: Lisa Wilkop 0157 / 846 540 53